

## **Inhaltsverzeichnis**

### ***Veranstaltungen am Institut***

**Save the date:** Infoveranstaltung zu den Masterstudiengängen am FTMK

**Workshop:** „20 Jahre Guantánamo: Zeitlichkeiten der Zeugenschaft“

**Infoveranstaltung:** Erasmusjahr für Fiwi/Medra

**Ringvorlesung:** Politische Ästhetik - Vorführung des Films *Becoming Black* (Ines Johnson-Spain, 2019, 91 min.)

**Ringvorlesung:** Kritik. Alternative. Utopie. Dokumentarische Arbeit zur gesellschaftlichen Gegenwart und Zukunft - Geschichte und Gegenwart des Dokumentarfilms anhand von ausgewählten Filmbeispielen

### ***Ausschreibungen***

**Archivhilfskraft** beim ZDF

### ***Kultur in Mainz und Umgebung***

**Konferenz:** Visible Evidence - Documentary and Democracy in Crisis

**FILMZ** – Festival des deutschen Kinos

\*\*\*

### ***Veranstaltungen am Institut***

**Save the date: Infoveranstaltung zu den Masterstudiengängen am FTMK**

Mittwoch, 02. Februar 2022, 12-14 Uhr | Online

Am 02. Februar 2022 findet eine digitale Infoveranstaltung zu den Masterstudiengängen am FTMK zum Studienstart im Wintersemester 2022/23 statt. Weitere Informationen dazu [folgen](#).

**Workshop: „20 Jahre Guantánamo: Zeitlichkeiten der Zeugenschaft“**

Donnerstag, 2. Dezember + Freitag, 3. Dezember 2021 | 00 211 Hörsaal, Medienhaus, Wallstr. 11, 55122 Mainz

Im Januar 2002 wurden die ersten Gefangenen im Rahmen des „war on terror“ nach Guantánamo Bay verschleppt. Heute, 20 Jahre später, sind noch 39 Gefangene in Guantánamo. Mit der Einladung von Anwält:innen, Künstler:innen und Überlebenden sowie der Untersuchung von Texten und Filmen lädt der Workshop „20 Jahre Guantánamo“ zur Untersuchung der Zeitlichkeiten von Zeugenschaft, Kritik und Erinnerung ein. Das Programm stellt verschiedene Formen und Akteur:innen der Zeugenschaft zueinander in Beziehung. Ein erster Programmpunkt ist die Lesung Mansoor Adayfis aus seinen Memoiren *Don't Forget Us Here* mit einem anschließenden von Sebastian Koethe moderierten Werkstattgespräch. Der zweite Tag wird mit Prof. Mark P. Denbeaux' Vortrag zur Frage der sekundären Zeugenschaft eröffnet. Daran anschließend wird die US-amerikanische Künstlerin Debi Cornwall einen Vortrag über ihre fotografischen Arbeiten halten.

Während sich die Teilnehmer\*innen voraussichtlich in Mainz treffen werden, werden die drei Gäste online zugeschaltet. Interessierte können sich gerne [hier](#) bis zum **28. November** zur Veranstaltung anmelden.

### **Infoveranstaltung: Erasmusjahr für Fiwi/Medra**

Mittwoch, 10. November, 18:00 Uhr | MS-Teams

Die Bewerbung für das nächste Erasmusjahr 2022/2023 (Winter- und Sommersemester) in Valencia, Zürich, Wien, Paris, Mailand oder Lodz läuft bis zum 15. Dezember 2021. Bewerben können Sie sich mit den entsprechenden [Unterlagen](#) bei: [Dr. Roman Mauer](#) (Erasmuskoordination Filmwissenschaft/Mediendramaturgie).

Am 10.11. findet eine kurze Infoveranstaltung über MS -Teams statt. Bitte erkundigen Sie sich vorher über das aktuelle [Erasmus+ Programm](#). Es gibt noch weitere Wege ein Auslandsemester zu absolvieren - auch außerhalb Europas -, dafür ist das International Office (Informationen dazu gibt es [hier](#) und [hier](#)) der Universität zuständig, und dort werden Sie auch zu alternativen Fördermöglichkeiten und Stipendien gerne beraten.

Auf unserer [Institutsseite](#) finden Sie einige Erfahrungsberichte der letzten Jahre, die Ihnen bei der Entscheidung helfen können.

Interessierte können über folgenden Code dem Team für die Infoveranstaltung beitreten: **to8jpw**

### **Ringvorlesung: Politische Ästhetik - Vorführung des Films *Becoming Black* (Ines Johnson-Spain, 2019, 91 min.)**

Mittwoch, 3. November, 18:15-19:45 Uhr | MS Teams

Dank #metoo, Black Lives Matter und dekolonialen Bewegungen und Aktivismus werden in letzter Zeit verstärkt filmische, literarische und künstlerische Kanons in Frage gestellt. Ästhetische Qualität ist kein politisch neutraler Begriff und Politik kann nicht allein auf Fragen der Repräsentation reduziert werden. Was sind einige der ästhetischen Antworten, die Künstler\*innen und Filmemacher\*innen auf aktuelle politische Fragen geben? Wie üben zeitgenössische politische Anliegen Druck auf überkommene Annahmen über die ästhetische Erfahrung aus? [Diese Ringvorlesung](#) bringt Denkende aus der Wissenschaft, der Kunst und der Filmkultur zusammen, um über die politischen Implikationen zeitgenössischer ästhetischer Praktiken gemeinsam zu reflektieren.

**Diese Woche: *Becoming Black*** (Ines Johnson-Spain, 2019, 91 min.): Ein weißes Ehepaar in der DDR der sechziger Jahre behauptet gegenüber seinem Schwarzen Kind, dass seine Hautfarbe Zufall sei und keine Bedeutung habe. Als Jugendliche findet sie durch Zufall die Wahrheit heraus. In dem autobiografischen Dokumentarfilm BECOMING BLACK macht sich die Tochter und Filmemacherin Ines Johnson-Spain auf eine filmische Suche nach der eigenen Identität und setzt dabei die familiären mit den gesellschaftlichen Strategien in Beziehung.

Bei Interesse ist jede\*r herzlich eingeladen über folgenden Code auf MS Teams teilzunehmen: **9h1ovgb**

### **Ringvorlesung: Kritik. Alternative. Utopie. Dokumentarische Arbeit zur gesellschaftlichen Gegenwart und Zukunft - Geschichte und Gegenwart des Dokumentarfilms anhand von ausgewählten Filmbeispielen**

Dienstag, 02. November, 16:15-17:45 Uhr (asynchrone Sitzung) | Über MS Teams

Gegenstand dieser interdisziplinären Ringvorlesung in Kooperation mit dem Journalistischen Seminar (Prof. Dr. Katja Schupp) ist die Theorie, Ästhetik ebenso wie die Praxis dokumentarischen Arbeitens in Geschichte und Gegenwart. Sie konzentriert sich auf die utopische Kraft dokumentarischer Arbeit: Wie versuchen etwa Dokumentarfilmer\*innen, Probleme und Missstände in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft aufzugreifen, darzustellen und vor allem: welche Lösungsvorschläge bieten sie an? Mit diesem Thema rückt die Vorlesung die gestaltende Kraft des Dokumentarischen in den Vordergrund und betrachtet dokumentarische Arbeit als einen wichtigen Beitrag zur Diskussion zentraler gesellschaftlicher Herausforderungen.

**Diese Woche: Univ.-Prof. Dr. Katja Schupp** (Journalistisches Seminar, JGU Mainz)  
**Dokumentarische Modi nach Bill Nichols II: Geschichte und Gegenwart des Dokumentarfilms**  
anhand von ausgewählten Filmbeispielen.

Bei Interesse ist jede\*r herzlich eingeladen über folgenden Code auf MS Teams teilzunehmen:  
**jg1z4ed** . Direkt zum Vortrag geht es [über diesen Link](#).

### ***Ausschreibungen***

#### **Archivhilfskraft beim ZDF** Studentische Hilfskraft m/w/d

Das ZDF (Bereich Verwaltungsdirektion / GB Archiv-Bibliothek-Dokumentation) sucht eine Archivhilfskraft in Teilzeit (bis zu 16 Std./Woche). Nähere Informationen zum Anforderungsprofil und den Tätigkeitsbereichen sowie das Online-Bewerbungsformular (Bewerbungsschluss 11.11.2021) gibt's [hier](#).

### ***Kultur in Mainz und Umgebung***

#### **Konferenz: Visible Evidence - Documentary and Democracy in Crisis** Dienstag, 14. Dezember – Samstag 18. Dezember | Frankfurt am Main

How does documentary respond to what has been widely diagnosed as the current crisis of democracy? In its Frankfurt Edition, Visible Evidence, the international conference on documentar film and media, seeks to explore documentary's potential as a space for representation and democratic deliberation.

Hosted by the Institute for Theatre, Film and Media Studies (TFM) at Goethe University, Frankfurt in collaboration with Künstlerhaus Mousonturm and DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum. The conference makes a conscious nod towards documentary history as an instrument of public opinion. The notion of crisis, a thread weaved through the history of documentary, and in light of current affairs seems ever more pertinent, calls for new political, formal and social possibilities that consolidate and expand documentary's role as a space for representation and democratic deliberation.

Studierende des FTMK können sich für die Konferenz bis zum 21.November [hier](#) kostenlos registrieren und alle Panels, Workshops und Conversations virtuell oder vor Ort besuchen.

Weitere Informationen zur Konferenz, zum Programm und zur Registrierung gibt's [hier](#).

#### **FILMZ – Festival des deutschen Kinos** Donnerstag, 04. November – Samstag, 13. November | Mainz

Vom 04. bis 13. November findet die zwanzigste Ausgabe des FILMZ-Festival des deutschen Kinos statt! In den Mainzer Programmkinos warten über 100 Filme auf euch. Zudem gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm: eine kostenlose Masterclass, ein Panel zu Green Producing und vieles mehr. Außerdem können sich alle, die selbst gerne Filme machen, noch für den 55 FILMZ Wettbewerb anmelden!

Mehr Informationen zum Festival gibt's [hier](#). In der Festivalwoche können sich alle Interessierten rund um die Uhr im Festivalzentrum im Pavillion LUX der Hochschule informieren.

\*\*\*

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:  
[ftmk-newsletter@uni-mainz.de](mailto:ftmk-newsletter@uni-mainz.de)

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn

Marc Siegel